

- NICHTAMTLICHE LESEFASSUNG -

Fachspezifische Bestimmung der Bachelorprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Medienmanagement

**der
Universität Siegen**

Vom 14. Juni 2014

zuletzt geändert am 11. Mai 2021

Diese Fassung beruht auf dem Wortlaut:

- der Fachspezifischen Bestimmung der Bachelorprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Medienmanagement der Universität Siegen vom 14. Juni 2014 (Amtliche Mitteilung 58/2014),
- der Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmung der Bachelorprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Medienmanagement der Universität Siegen vom 7. November 2017 (Amtliche Mitteilung 104/2017),
- der Zweiten Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmung der Bachelorprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Medienmanagement der Universität Siegen vom 11. Mai 2021 (Amtliche Mitteilung 36/2021).

Inhalt

I. Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studieninhalte und Studienmodelle
- § 3 Ziele und Berufsfelder

II. Studieninhalte

- § 4 Module
- § 5 Studien- und Prüfungsleistungen
- § 6 Studienverlaufspläne
- § 7 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

LESEFASSUNG

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1

Geltungsbereich

Diese Fachspezifische Bestimmung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Fakultät I: Philosophischen Fakultät an der Universität Siegen das Bachelorstudium Medienmanagement an der Universität Siegen.

§ 2²

Studieninhalte und Studienmodelle

- (1) Die Studieninhalte umfassen wesentliche Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, wobei der Fokus auf dem Erfahrungsobjekt der Medienunternehmen liegt, sowie medienrechtliche Grundlagen. Die Studierenden sollen eine solide Basis für das Erkennen, für die Analyse und die Strukturierung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen erhalten, die in Verbindung mit den spezifischen Bedingungen von Medienprodukten bzw. -dienstleistungen stehen. Die Studieninhalte bieten einen Überblick über die wichtigsten Themenstellungen der Medienbetriebslehre sowie des Medienmanagements und bieten Möglichkeiten zur Vertiefung. Die Studierenden können sich dadurch in betriebswirtschaftlichen Denkgebäuden und in der Fachterminologie sicher bewegen und erhalten zu ihrer medienwissenschaftlichen eine für die Praxis ihrer Berufstätigkeit erforderliche medienwirtschaftliche Grundausbildung. Darüber hinaus werden im Rahmen einer Veranstaltung Grundlagen des Gründungsmanagements vermittelt, um Anreize für eine Existenz- und Unternehmensgründung als berufliche Alternative zu geben. **Hinzu treten für die berufliche Praxis wesentliche medienrechtliche Studieninhalte im Bereich des Datenschutzrechtes und des Rechts der Wort- und Bildberichterstattung.**
- (2) Der Bachelorstudiengang Medienmanagement kann ausschließlich als Ergänzungsfach studiert werden.
- (3) Das Ergänzungsfach Medienmanagement (5 Module) kann ausschließlich im Rahmen des Standard-Studienmodells in Kombination mit dem Kernfach Medienwissenschaft (9 Module) studiert werden. Hinzu kommt ein Studium Generale (4 Module). Eine Kombination mit anderen Kernfächern ist nicht möglich.
- (4) Das Studium ist modularisiert und gliedert sich in fünf Pflichtmodule.

§ 3

Ziele und Berufsfelder

- (1) Das Ergänzungsfach Medienmanagement qualifiziert für vielfältige Tätigkeiten an der Schnittstelle zwischen medien- und kommunikationswissenschaftlichen und betriebs- wirtschaftlichen Aufgabenfeldern in allen Teilbereichen der Medienbranche.
- (2) Die spezifische Bildungs- und Ausbildungsfunktion des Studienganges wird durch folgende Merkmale gekennzeichnet:
 - a. Vermittlung von Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
 - b. Vertiefung der Besonderheiten von Medienprodukten und -dienstleistungen und der damit zusammenhängenden betriebswirtschaftlichen Problemstellungen
 - c. Vermittlung von Grundzügen des Gründungsmanagements als Anreiz zur Existenz- und Unternehmensgründung
 - d. Sicherheit im Umgang mit medienrechtlichen Fragestellungen in Zusammenhang mit der Erstellung und dem Vertrieb bzw. der Verwertung von Medienprodukten
 - e. Fähigkeit zu betriebswissenschaftlicher und medienrechtlicher Argumentation

II. Studieninhalte

§ 4 ^{*1,2} Module

Das Studium des Medienmanagements umfasst folgende fünf Pflichtmodule (Details siehe Modulhandbuch):

Nr. BA-MM	Modultitel	SL ¹	PL ²	FS ³	SWS	LP ⁴	Voraussetzungen
M 1	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	2	1	1-2	4	9	
1.1	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	1		1	2	3	
1.2	Medienbetriebslehre	1		2	2	3	
1.3	Prüfungsleistung in 1.2		1	2		3	
M 2	Medienmanagement	2	1	3	4	9	
2.1	Strategien von Medienunternehmungen	1		3	2	3	
2.2	Projektfinanzierung am Beispiel der Finanzierung von Spielfilmen	1		3	2	3	
2.3	Prüfungsleistung in 2.2 zu 2.1 und 2.2		1	3		3	
M 3	Besondere Themenfelder des Medienmanagements	2	1	4-5	4	9	
3.1	Gründungsmanagement Medien – Die Medien als Chance für Existenzgründer	1		4	2	3	
3.2	Marketing [Vorlesung, 2 SWS und fakultative Übung]	1		5	2	3	
3.3	Prüfungsleistung in 3.2		1	5		3	
M 4	Medienrecht	0	1	4	4	9	
4.1	Datenschutzrecht			4	2		
4.2	Recht der Wort- und Bildberichterstattung			4	2		
4.3	Prüfungsleistung zu 4.1 und 4.2		1	4		9	
M 5	Seminar zum Medienmanagement	2	1	6	4	9	
5.1	Seminar zum Medienmanagement	1		6	2	3	
5.2	Kolloquium	1		6	2	3	
5.3	Prüfungsleistung zu 5.1 und 5.2		1	6		3	

§ 5 ^{*1,2} Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Die Leistungserbringung erfolgt (mit Ausnahme des Moduls M4) nach folgendem Muster: Je Modulelement 3 LP für eine Studienleistung, deren Erbringungsform vom Lehrenden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird.

Die Studienleistungen in den Modulelementen ME 1.1, ME 3.1, ME 5.1 und ME 5.2 sind

¹ Studienleistung

² Prüfungsleistung

³ Fachsemester: Die empfohlenen Fachsemester beziehen sich auf das Studium in Vollzeit.

⁴ Leistungspunkte

festgeschrieben:

ME 1.1: Klausur

ME 3.1: Klausur

ME 5.1: Kurzreferat über das Hausarbeitsthema

ME 5.2: Vorbereitung der Hausarbeit und des Kurzreferats

- 2) Hinzu kommen 3 LP für eine (dem Modulelement oder dem Modul zugeordnete) Prüfungsleistung (M 1 bis M 3 und M 5) bzw. 9 LP (M 4). Die Prüfungsleistungen sind in den fünf Pflichtmodulen in folgender Form zu erbringen:

Modul 1: Klausur in ME 1.2 (Medienbetriebslehre)

Modul 2: Klausur in ME 2.2 (Projektfinanzierung am Beispiel der Finanzierung von Spielfilmen) zu den Inhalten von ME 2.1 und ME 2.2

Modul 3: Klausur in ME 3.2 (Marketing) sowie eine Projektarbeit und eine Synopse

Modul 4: Klausur zu den Inhalten von ME 4.1 und 4.2

Modul 5: Hausarbeit (ca. 10 Seiten) sowie eine mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) über das Thema der Hausarbeit.

§ 6 ^{*1,2} Studienverlaufspläne

- (1) Die folgenden Studienverlaufspläne für das Bachelor-Ergänzungsfach Medienmanagement haben Empfehlungscharakter.
- (2) Es sollte beachtet werden, dass im Durchschnitt pro Semester ca. 30 Leistungspunkte erworben werden, um das Studium in der Regelstudienzeit bei gleichbleibender Arbeitsbelastung abschließen zu können.
- (3) Einzelheiten zu den Voraussetzungen, einzelne Module/Modulelemente besuchen zu können, können dem Modulhandbuch entnommen werden.
- (4) Ein Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.

Studienjah r	Semester		Kernfach (81 LP)*			Ergänzungsfach Medienmanagement (45 LP)		Studium Generale (36 LP)		LP
1	1	WiSe	M 1.1 (3 LP)	M 2.1 (3+3 LP)	M 3.1 (3+3 LP)	M 1.1 (3 LP)		SG-M 1.1 (3 LP)	SG-M 2 (9 LP)	30
	2	SoSe	M 1.2 (3+3 LP)	M 2.2 (3 LP)	M 3.2 (3 LP)	M 1.2 (3+3 LP)		SG-M 1.2 (3 LP)		30
			Praktikum (9 LP)							
2	3	WiSe	M 4.1 (3 LP)	M 5.1 (3+3 LP)	M 6.1 (3 LP)	M 2 (9 LP)		SG-M 1.3 (3 LP)	SG-M 3.1 (3+3 LP)	30
	4	SoSe	M 4.2 (3+3 LP)	M 5.2 (3 LP)	M 6.2 (3+3 LP)	M 3.1 (3 LP)	M 4 (9 LP)		SG-M 3.2 (3 LP)	30
3	5	WiSe	M 7.1 (6 LP)	M 8.1 (6 LP)	M 9.1 (3 LP)	M 3.2 (3+3 LP)		SG-M 4 (9 LP)		30
	6	SoSe	M 7.2 (3 LP)	M 8.2 (3 LP)	M 9.2 (3+3 LP)	M 5 (9 LP)				30
			Bachelorarbeit (9 LP)							

*ohne Praktikum und Bachelorarbeit

Studienverlauf im B.A. Medienmanagement Ergänzungsfach (Teilzeit)

Studienjahr	Semester		Kernfach (81 LP)*			Ergänzungsfach Medienmanagement (45 LP)		Studium Generale (36 LP)		LP
1	1	WiSe	M 1.1 (3+3 LP)			M 1.1 (3 LP)		SG-M 1.1 (3 LP) + SG-M 1.2 (3 LP)		15
	2	SoSe	M 1.2 (3 LP)	M 2.1 (3 LP)		M 1.2 (3+3 LP)			SG-M 2.1 (3 LP)	15
2	3	WiSe	M 2.2 (3+3 LP)			M 2 (9 LP)				15
	4	SoSe		M 4.1 (3 LP)				SG-M 1.3 (3 LP)		15
			Praktikum (9 LP)							
3	5	WiSe	M 3.1 (3+3 LP)	M 4.2 (3+3 LP)					SG-M 2.2 (3 LP)	15
	6	SoSe	M 3.2 (3 LP)		M 5.1 (3 LP)	M 4 (9 LP)				15
4	7	WiSe	M 5.2 (3+3 LP)					SG-M 3 (9 LP)		15
	8	SoSe		M 6.1 (3+3 LP)		M 3.1 (3 LP)		SG-M 4.1 (3 LP)	SG-M 2.3 (3 LP)	15
5	9	WiSe	M 6.2 (3 LP)	M 7.1 (3 LP)		M 3.2 (3+3 LP)		SG-M 4.2 (3 LP)		15
	10	SoSe		M 7.2 (3+3 LP)		M 5 (9 LP)				15
6	11	WiSe	M 8.1 (3+3 LP)	M 9 (9 LP)						15
	12	SoSe	M 8.2 (3 LP)					SG-M 4.3 (3 LP)		15
			Bachelorarbeit (9 LP)							

*ohne Praktikum und Bachelorarbeit

§ 7
In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Vorschrift regelt das Inkrafttreten und die Veröffentlichung der ursprünglichen Fachspezifischen Bestimmung. Diese Bekanntmachung enthält die vom 1. April 2018 und 1. April 2021 an geltenden Fassungen.

LESEFASSUNG

*1 § 4, § 5 und § 6 geändert durch die Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmung der Bachelorprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Medienmanagement der Universität Siegen vom 7. November 2017 (Amtliche Mitteilung 104/2017), in Kraft getreten am 1. April 2018, beschlossen am 4. Oktober 2017 bzw. 11. Oktober 2017.

*2 § 2, § 4, § 5 und § 6 geändert durch die Zweite Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmung der Bachelorprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Medienmanagement der Universität Siegen vom 11. Mai 2021 (Amtliche Mitteilung 36/2021), in Kraft getreten am 1. April 2021, beschlossen am 7. April 2021.

LESEFASSUNG